

**Protokoll über die Sitzung des Hauptausschusses am 26.01.2023  
- öffentlicher Teil – (Präsenzsitzung)**

**Beginn:** 17:15 Uhr  
**Ende:** 18:16 Uhr  
**Ort:** Stadtverwaltung Rathenow, Berliner Str. 15, Raum E.08

**Teilnehmer:**

|                    |   |
|--------------------|---|
| Bürgermeister:     | Hr. J. Zietemann                          |
| FDP/ Freie Wähler: | Hr. K. Ziehm – Vors. des Hauptausschusses |
| Die Linke:         | Fr. D. Golze, Fr. K. Dietze               |
| SPD:               | Hr. S. Lodwig                             |
| CDU:               | Hr. C. Gursch, Hr. W. Bleis               |
| Die Partei:        | Hr. C. Rieck                              |
| AfD:               | Hr. I. Wilimzig                           |

**Vertreter der Presse:** ./.

**weitere Teilnehmer:** Hr. A. Goldmann - Stellv. d. Bürgermeisters und Amtsleiter AWF  
Hr. Matthias Remus - Amtsleiter Bauamt  
Fr. A. Kießling - Pers. Referentin des Bürgermeisters  
Hr. G. Rall - GF RN Wärmeversorgung

**Protokoll:** Fr. Reißmann

**TOP 1: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit**

Herr Ziehm, Vorsitzender des Hauptausschusses begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Er wünscht allen Anwesenden ein frohes und gesundes neues Jahr und äußert seine Hoffnung, dass 2023 friedvoller wird.

Er erkundigt sich nach der Ordnungsmäßigkeit der Ladung. Wortmeldungen erfolgen nicht.

Herr Ziehm stellt die Beschlussfähigkeit des Hauptausschusses fest. Zu Beginn der Sitzung sind **9** von 9 stimmberechtigten Mitgliedern des Hauptausschusses anwesend.

**TOP 2: Beschluss über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift vom 29.09.2022 – öffentlicher Teil**

Schriftliche Einsprüche, Ergänzungen oder Hinweise zum Protokoll der Sitzung vom 29.09.2022 - öffentlicher Teil - liegen nicht vor und werden nicht gestellt.

Das Protokoll wird mit **9 JA**-Stimmen - **bestätigt** -.

**TOP 3: Bestätigung der Tagesordnung und/ oder Änderungsanträge**

**öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
2. Beschluss über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift vom 29.09.2022 – öffentlicher Teil

3. Bestätigung der Tagesordnung und/oder Änderungsanträge
4. Informationen aus dem Rathaus
5. Einwohnerfragestunde
6. Behandlung von Anfragen oder Anträgen
7. Beschluss
- 7.1 DS 009/23 Auftragsvergabe zur Energetischen Sanierung und Umsetzung Digitalpakt für die Gesamtschule „B.H. Bürgel“ – Los 08 WDVS
8. Sonstiges

#### **nichtöffentlicher Teil**

9. Behandlung von Anfragen oder Anträgen
10. Beschluss über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift vom 29.09.2022 – nichtöffentlicher Teil
11. Informationen aus dem Rathaus
12. Beschluss
- 12.1 DS 005/23 Erwerb eines unbebauten Grundstückes, Gemarkung Rathenow
13. Sonstiges

Änderungsanträge zur Tagesordnung liegen nicht vor und werden nicht gestellt.

Herr Ziehm lässt über die Tagesordnung wie folgt abstimmen.

**Abstimmungsergebnis: JA: 9 Nein: ./ Enthaltung: ./**

Der Tagesordnung wurde - **einstimmig - zugestimmt.**

#### **TOP 4: Informationen aus dem Rathaus**

Herr Zietemann erhält das Wort und informiert über aktuelle Fällarbeiten der Bäume auf dem hinteren Hofgelände der Stadtverwaltung. Diese Arbeiten schaffen die Baufreiheit für weitere Maßnahmen; insbesondere die Abrissvorhaben zweier Gebäude entlang der Puschkinstraße. Die Abrissarbeiten der ROW-Ruine sind für Herbst 2023 geplant. Weitere Verhandlungen bezüglich der Entwicklung des Areals laufen derzeit zwischen der Fielmann AG und den beteiligten Interessenspartnern.

Weiterhin gibt Herr Zietemann Auskünfte über aktuelle Einwohnerzahlen. Im Stadtgebiet sind derzeit 23.177 Bürgerinnen und Bürger gemeldet. In den Ortsteilen sind folgende Einwohnerzahlen registriert:

|               |     |
|---------------|-----|
| Böhne:        | 294 |
| Göttlin:      | 448 |
| Grütz:        | 139 |
| Semlin:       | 564 |
| Steckelsdorf: | 737 |

Zusammenfassend leben gegenwärtig **25.359** Einwohnerinnen und Einwohner in der Stadt Rathenow (Stichtag: 31.12.2022). Im Vergleich zu den Vorjahren ist eine steigende Tendenz der Einwohnerzahlen zu verzeichnen, was auf Zuzug und die Aufnahme von geflüchteten Menschen zurückzuführen ist.

Herr Zietemann teilt mit, dass die Vorbereitungen für das Bürgerbudget 2024 begonnen haben. Folgende Phasen sind vorgesehen:

|                      |                   |
|----------------------|-------------------|
| Vorschlagphase:      | 07.02.-07.03.2023 |
| Unterstützungsphase: | 08.03.-22.03.2023 |
| Prüfphase:           | 23.03.-15.05.2023 |
| Abstimmphase:        | 16.05.-23.06.2023 |

Der Großteil der Maßnahmen aus 2022 wurde umgesetzt. Lediglich zwei Maßnahmen aus dem Ortsteil Böhne sind noch offen. Die Vertragsverlängerung mit dem Unternehmen Ontopica GmbH zur Weiterführung des Bürgerbudgets für die kommenden zwei Jahre ist in Arbeit. Ein entsprechendes Angebot seitens des Unternehmens soll in den nächsten Tagen vorliegen, sodass eine weitere Zusammenarbeit gewährleistet ist.

Der aktuelle Stand der Baumaßnahme an der Otto-Seeger-Grundschule in Rathenow West zeigt, dass die Arbeiten in den vergangenen Monaten gut vorangeschritten sind. Ende Januar wird die Umzugsplanung gemeinsam mit der Grundschule abgestimmt; anschließend folgen die erforderlichen Begehungen hinsichtlich der Abnahme durch die Sachverständigen. Der Zieltermin für die offizielle Eröffnung sowie feierliche Übergabe wurde auf Montag, den 17. April 2023 gelegt. Sofern der Termin final steht, werden Einladungen versendet.

Außerdem informiert Herr Zietemann über die Neuigkeiten der „Arbeitsgemeinschaft Windenergie“ (folgend „AG Wind“). Der Leiter der Regionalen Planungsgemeinschaft Havelland-Fläming, Herr Lutz Klauber, unterrichtete die Anwesenden ausführlich über den aktuellen rechtlichen Stand. Die Planungsstelle arbeitet weiter mit Hochdruck an dem Entwurf eines Teilregionalplans „Windenergienutzung“. Aus Sicht Herrn Klaubers ist es den Städten und Gemeinden selbst überlassen, Bauleitpläne voranzutreiben und eigenständig zu handeln. In der nächsten Sitzung am 20. Februar 2023 wird die Thematik für das städtische Vorhaben konkretisiert.

Anschließend teilt Herr Zietemann den Anwesenden anstehende Termine mit. Am 27. Januar 2023 um 7:30 Uhr wird der Schulleiter der Oberschule „Johann-Heinrich-August-Duncker“, Herr Thomas Winterfeldt, offiziell in den Ruhestand verabschiedet. Ab 9:30 Uhr findet die Freigabe des Vorplatzes der Grundschule „Am Weinberg“ statt. Um 15:30 Uhr ist die Kranzniederlegung zum Gedenken der Opfer des Nationalsozialismus auf dem Platz der Freiheit. Die kommende SVV findet am 22. Februar 2023 statt – zur Vorbereitung ist für den 15. Februar 2023 die Beratung mit den Fraktionsvorsitzenden angesetzt. Der „Unabhängige Frauenverein e.V.“ feiert am 9. März 2023 sein 30-jähriges Bestehen unter der Leitung von Frau Seeger.

#### **TOP 5:           Einwohnerfragestunde**

Herr Ziehm erkundigt sich nach Anfragen.

Frau Golze berichtet, dass im Jugendhilfeausschuss des Landkreises Havelland am 25. Januar 2023 über das ESF-Förderprogramm „STÄRKEN vor Ort“ informiert wurde. Die Landkreisverwaltung plant aufgrund aktueller Sozialdaten aus der durchgeführten Sozialraumanalyse, Projekte insbesondere im Raum Rathenow und Premnitz zu unterstützen. Es wurde nicht nur der Kontakt zu allen freien Trägern gesucht, sondern auch zu den Städten Rathenow und Premnitz. Sie erkundigt sich nach dem Standpunkt der Stadtverwaltung zu dieser Thematik, da sie eine städtische Beteiligung sehr begrüßen würde.

Herr Zietemann teilt mit, dass die Stadtverwaltung bereits Kontakt zum Landkreis Havelland gesucht hat. Denn nach den Zahlen zu urteilen, die den Städten Rathenow und Premnitz zugrunde liegen, ist ein deutlicher Handlungsbedarf zu erkennen. Es wurde beschlossen, dass der Landkreis Havelland einen Träger sucht, der für die Umsetzung dieser Maßnahme in Frage kommt. Konkret bedeutet das, dass mit den zur Verfügung gestellten Mitteln ein/e Mitarbeiter/in eingestellt werden kann, der/die vornehmlich für die Städte Rathenow und Premnitz im Einsatz ist. Es werden Einrichtungen, wie unter anderem der Freizeittreff Mühle, der Rideplatz und der PreJu e.V. zur Verfügung gestellt, um mit den Kindern und Jugendlichen Projekte durchzuführen. Der vereinbarte Zeithorizont für die Beantragung der Fördermittel ist für das 2. Quartal 2023 angesetzt. Nähere Informationen wird es in den SVVs Rathenow und Premnitz im Juli geben.

Herr Rieck teilt mit, dass er die Anwesenheit der Presse zu den Sitzungen der „AG Wind“ begrüßen würde, um den Bürgerinnen und Bürgern frühzeitig so transparent wie möglich einen Einblick in die Entscheidungsfindung zu gewähren.

Herr Ziehm erklärt, dass in der ersten Sitzung darüber abgestimmt wurde, dass die Beratungen nichtöffentlich stattfinden. In erster Linie wollen die Abgeordneten einen geeigneten Weg finden, wie der Vorschlag zur Windenergienutzung in der Stadt Rathenow künftig überhaupt umgesetzt werden kann.

Herr Zietemann begründet weiterhin, dass davon auszugehen ist, dass die Hemmschwelle zur Meinungsäußerung bei Anwesenheit der Presse viel höher ist. Da die Beratungen jedoch von Diskussionsbeiträgen leben, wäre dies kontraproduktiv. Er teilt aber die Auffassung, dass die Öffentlichkeit gern in anschließenden Presseterminen informiert werden kann.

Herr Wilimzig erkundigt sich, ob die Anwesenden bereits von dem Vorfall vor der Otto-Seeger-Grundschule in Rathenow West Kenntnis erlangt haben. Dort soll ein männlicher Autofahrer in einem silbernen Pkw Schülerinnen und Schüler angesprochen haben. Er bittet Herrn Zietemann Kontakt zur Polizeiwache Rathenow aufzunehmen, um die Polizeipräsenz vor Ort in den kommenden Tagen zu erhöhen.

Frau Golze informiert über einen ähnlichen Vorfall am Friedrich-Ludwig-Jahn-Gymnasium. Die Schulleitung bittet alle Eltern, ihre Kinder dahingehend zu sensibilisieren, jeglichen Kontakt zu Fremden zu meiden und zu melden. Sie teilt mit, dass die Polizei längst unterrichtet wurde.

Herr Ziehm erkundigt sich nach weiteren Wortmeldungen.

Frau Golze ergreift nochmals das Wort und berichtet, dass Rathenow Host Town der Special Olympic World Games 2023 ist. Die Aktion Mensch habe ein Programm aufgelegt, in dem sie alle Host Town-Städte finanziell unterstützt. Es werden bis zu fünf Projekte mit jeweils 5.000 € gefördert, die die Barrierefreiheit in der jeweiligen Stadt voranbringen soll.

Herr Zietemann teilt mit, dass die Stadt an dem Programm bereits teilnimmt.

#### **TOP 6:            Behandlung von Anfragen oder Anträgen**

Anfragen oder Anträge liegen nicht vor und werden nicht gestellt.

#### **TOP 7:            Beschluss**

##### **7.1               DS 009/23     Auftragsvergabe zur Energetischen Sanierung und Umsetzung Digitalpakt für die Gesamtschule „B.H. Bürgel“ – Los 08 WDVS**

Herr Ziehm erkundigt sich nach Wortmeldungen. Es werden keine Wortmeldungen geäußert.

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Hauptausschuss der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rathenow beschließt, den Auftrag zur Energetischen Sanierung und Umsetzung Digitalpakt für die Gesamtschule „B.H. Bürgel“ – Los 08 WDVS an die Firma T.A.M.-Bau-GmbH, Genter Str. 63 aus 13353 Berlin mit einem Auftragswert in Höhe von 187.908,38 Euro (brutto) zu erteilen.

**Abstimmung:**       **Ja:**               **9**  
                          **Nein:**            **./.**  
                          **Enthaltung:**   **./.**

Die Drucksache 009/23 wurde durch den Hauptausschuss der Stadtverordnetenversammlung Rathenow - **einstimmig - beschlossen.**

## **TOP 8: Sonstiges**

Frau Dietze verweist auf einen Zeitungsartikel über die KWR, in dem sich der Geschäftsführer, Herr Harwardt, wie folgt äußert: „Und nach dem großen Neubau und Sanierungsform der vergangenen Jahre in der Berliner Straße und der Forststraße, sei eine Drosselung der Neubauproduktion ganz normal.“ Sie fragt sich, wie der soziale Wohnungsbau künftig in Rathenow aussehen soll und stellt folgende Klärungsfragen:

1. Wie viele Wohnungen hat die KWR derzeit in ihrem Bestand?
2. Wie viele Sozialbauwohnungen zählen zu diesem Bestand?
3. Wie viele Sozialbauwohnungen werden generell gebraucht?
4. Welchen Lösungsvorschlag bietet die KWR an, um Wohnungen perspektivisch auch an einkommensschwache Familien zu vermieten?

Frau Dietze begrüßt die Teilnahme Herrn Harwardts in der nächsten Hauptausschusssitzung zur Klärung dieser Fragen.

Herr Ziehm und Herr Zietemann stimmen dem Vorschlag zu.

Weiterhin verweist Frau Dietze auf Ausführungen aus der Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur, Jugend, Sport und Soziales (ABS) vom 7. November 2022 über die Kita „Olga Benario“. Sie berichtet über den schlechten baulichen Zustand der Kita – angefangen von Rissen und Schimmelbildung, bis hin zu Absenkungen. Aus diesem Protokoll geht hervor, dass Herr Vogeler die Stadtverwaltung bat, insbesondere noch einmal die Statik der Kita zu überprüfen. Sie zitiert: „Die Verwaltung wird gebeten, dem Ausschuss folgende Kostenschätzungen vorzulegen:

- Kosten für die wichtigsten Reparaturen (z.B. Dach, Risse in den Wänden)
- Kosten für eine vollständige Sanierung inkl. Einbau einer Kochküche
- Kosten für einen Neubau inkl. Kochküche“

Die Abgeordneten wurden anschließend am 28. November 2022 darüber informiert, dass ein Statiker beauftragt wurde. Sie bemängelt, dass bis dato keine Berichte des Statikers vorliegen.

Herr Remus informiert, dass der Bericht des Statikers erst vor wenigen Tagen eingegangen ist. Er regt an, dass der Amtsleiter des Bürgeramtes, Herr Erben, den Bericht im nächsten ABS vorstellen wird. Zusammenfassend lässt sich bereits jetzt sagen, dass für die Kinder sowie Erzieherinnen und Erzieher keine unmittelbare Gefahr aus statischen Gründen existiert. Es ist unumstritten, dass dennoch Handlungsbedarf in dieser Kita besteht, da sie stark in die Jahre gekommen ist.

Frau Golze äußert abschließend die Bitte, die Protokolle der SVV und anderer Ausschüsse eher zu veröffentlichen.

Herr Zietemann erkundigt sich nach dem aktuellen Stand des letzten Protokolls der SVV.

Weitere Wortmeldungen oder Hinweise erfolgen nicht.

Herr Ziehm, Vorsitzender des Hauptausschusses, beendet die öffentliche Sitzung um 17:50 Uhr und dankt den Anwesenden. Die Nichtöffentlichkeit wird hergestellt.

Gegen den Wortlaut des Protokolls kann innerhalb von 7 Tagen nach Zustellung Einspruch erhoben werden.

Karsten Ziehm  
Vorsitzender des Hauptausschusses  
der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rathenow